

Allgemeine Geschäftsbedingungen der HGK Direkt GmbH

§ 1 Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehungen zwischen der HGK Direkt GmbH, nachfolgend „HGK Direkt“ genannt, und dem Kunden gelten ausschließlich die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen erkennt die HGK Direkt nicht an und widerspricht ihnen hiermit ausdrücklich. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

§ 2 Geschäftsbeziehungen

HGK Direkt vermittelt Lieferungen durch Lieferanten mit Bedarfsartikeln für das Hotel- und Gaststättengewerbe und verschafft damit ihren Kunden günstige Einkaufsmöglichkeiten. Die Kunden treten unmittelbar mit den jeweiligen Lieferanten in Rechtsbeziehungen. Die Tätigkeit der HGK Direkt beschränkt sich somit nur auf die Vermittlung der Lieferungen oder Dienstleistungen der Lieferanten.

Die getätigten Umsätze zwischen Kunde und Lieferant erfolgen im Namen und auf Rechnung des Lieferanten. HGK Direkt übernimmt insbesondere keine Rechtspflichten für die ordnungsgemäße und fristgerechte Lieferung, Mängelbeseitigung, Garantie, Schadenersatz- und sonstiger Ansprüche.

§ 3 Aufnahmegebühr und Monatsbeitrag

HGK Direkt erhebt vom Kunden eine Aufnahmegebühr und einen Monatsbeitrag. Für die Höhe und Zahlungszeitpunkte dieser Gebühren und Beiträge gelten die Vereinbarungen in den jeweiligen Verträgen mit dem Kunden. Die Zahlung erfolgt per SEPA-Lastschrift im Abbuchungsverfahren. Hierfür erteilt der Kunde HGK Direkt ein SEPA-Basis-Mandat. Die Frist für die Vorabankündigung (Pre-Notification) wird auf 1 Tag verkürzt. Der Kunde sichert zu, für die Deckung des Kontos zu sorgen. Kosten, die aufgrund von Nichteinlösung oder Rückbuchung der Lastschrift entstehen, gehen zu Lasten des Kunden, solange die Nichteinlösung oder die Rückbuchung nicht durch die HGK Direkt verursacht wurde.

§ 4 Datenschutz

(1) Der Kunde willigt darin ein, dass seine für die Vermittlungstätigkeit freiwillig abgegebenen Daten für Zwecke der Erfüllung der vertraglichen Leistungen der HGK Direkt erhoben, gespeichert und genutzt werden. Hierzu gehören Bestandsdaten (Name, Adresse, E-Mail, Telefon und Faxnummer) und die Bankverbindung (IBAN und BIC) und ggf. weitere Bankdaten.

(2) Der Kunde willigt ein, dass seine Daten zum Zwecke einer Bonitätsprüfung verwendet werden.

§ 5 Gerichtsstand, anwendbares Recht

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Hannover. Für die Geschäftsbeziehung gilt ausschließlich deutsches Recht.

§ 6 Haftungsausschluss für Inhalte des Online Angebotes

HGK Direkt übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. HGK Direkt behält sich ausdrücklich vor, Teile der Website oder die gesamten Informationen ohne gesonderte Ankündigung kurzfristig zu verändern, zu ergänzen oder zu löschen.

§ 7 Haftungsausschluss für Inhalte verlinkter Seiten

Auf der Website der HGK Direkt befinden sich Links zu anderen Seiten im Internet. Wir betonen ausdrücklich, dass wir keinen Einfluss auf den Inhalt und die Gestaltung der Seiten haben, auf die verlinkt wird. Wir können daher keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der dort bereitgestellten Informationen übernehmen. Deshalb distanziert sich die HGK Direkt ausdrücklich von allen Inhalten dieser Seiten. Diese Erklärung gilt für alle auf unserer Seite enthaltenen Links zu externen Seiten und für alle Inhalte der Seiten, zu denen die Links führen.

§ 8 Information

Mit Eintrag in unsere Kundendatenbank erhält der Kunde Werbung und Informationen per Post, Fax, E-Mail und Telefon. Diesem Einverständnis kann jederzeit schriftlich widersprochen werden. Newsletter können jederzeit sowohl telefonisch als auch per „Abbestellen Link“ innerhalb des Newsletters abbestellt werden. Etwaige Werbung von HGK Direkt Vertragslieferanten ist hiervon ausgenommen und kann jederzeit direkt beim Vertragslieferanten abbestellt werden.

§ 9 Salvatorische Klausel

Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der Bestimmungen im Übrigen hierdurch nicht berührt. Die unwirksame oder undurchsetzbare Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die ihr wirtschaftlich und in rechtlich zulässiger Weise am Nächsten kommt.